Herzlich Willkommen!



Anette Krömker, Schulleiterin
Pamela Kamann, Sozialpädagogische Fachkraft in der Schuleingangsphase

- Rahmendaten zur derzeitigen Schulsituation
- Gestaltung eines fließenden Übergangs von der Kindertagesstätte zur Grundschule
- Schulprofil – sich wohlfühlen und erfolgreich lehren
- Ihre Fragen!

Informationen dieses Abends werden auf der schulischen Website veröffentlicht!

www.schule-am-deich.de

Stichwort: Elterninformation – Schulneulinge 2027/2028

Rahmendaten zur derzeitigen Schulsituation

Kinder in der Schule am Deich (Stand 23.09.2026)

Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler: 196 in acht Klassen

- Jg. 1: 42 (21+21)
- Jg. 2: 52 (26+26)
- Jg. 3: 49 (25+24)
- Jg. 4: 53 (27+26)

Schülerinnen und Schüler in den Betreuungmaßnahmen: 152

- Verlässlicher Halbtag (VHT): 101 (20+29+29+23)
- Offene Ganztagsschule (OGS): 51 (16+16+9+10)

Multiprofessionelles Team I – Lehrpersonen (Stand 01.09.2026)

Schulleiterin (1): Anette Krömker

stellv. Schulleiterin (1): Lea Westerbeek

Klassenlehrerinnen (8): Daniela Stiedl (1a), Eva Schmidtke (1b), Anette Krömker (2a), Milena Hildebrandt (2b), Petra Stoffels (3a), Nicola Küppers (3b), Manuela Drygalla (4a), Silke Furthmann (4b)

FachlehrerInnen (2): Lutz Bronn, Lea Westerbeek

Sonderpädagogin (1): Britta Prenzing

Sozialpädagogische Fachkraft der Schuleingangsphase (1): Pamela Kamann

Multiprofessionelles Team II – pädagogische Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Schulsozialarbeiterin (1): Maren Merker

Inklusionshelferin (2): Olga Bushuven, Geraldine Schneider

Integrationskraft (1): Johannes Billen

Bundesfreiwilligendienstleistender (1): Til Seilheimer

Leiterin der Betreuungsmaßnahmen (1): Kornelia Bartsch-Koppers

stellv. Leiter der Betreuungsmaßnahmen (1): Nils Conrad

Betreuungsteam (6): Kirsten Büren, Olga Bushuven, Ulrike Hilgert-Kaiser, Andrea Hochmuth, Victoriia Ivanova, Natalie Wach

Küche (1): Geraldine Schneider

Bundesfreiwilligendienstleistende (1): Chantal Krok

Multiprofessionelles Team III – Mitarbeiterinnen

Einsatz im Vormittags- und Nachmittagsbereich (8):

Lutz Bronn, Olga Bushuven, Silke Furthmann, Milena Hildebrandt, Chantal Krok, Nicola Küppers, Geraldine Schneider, Petra Stoffels

Sekretärin: Maria Breznikar

Hauswartin: Barbara Schattmann

Reinigungskraft: Sabrina Schattmann

Kontaktdaten der Teammitglieder

stehen auf der Website

Gestaltung eines fließenden Übergangs von der Kindertagesstätte in die Grundschule

Tag der offenen Tür

Mittwoch, 30.09.2026 von 8.15 - 10.40 Uhr

- 8.15 Uhr Musikalische Begrüßung durch Jg. 1
- 8.30 Uhr Unterrichtsbesuch in allen acht Klassen möglich (ggf. mit Begleitung)
- 9.30 Uhr Pausenzeit (Getränke/ Kuchen)
- 9.55 Uhr Besichtigung der Betreuungsräume, Gesprächsmöglichkeit

Anmeldung (I) – Termine

Dienstag, 13.10.

in der Zeit 12.00 – 15.00 Uhr

Donnerstag, 15.10.

in der Zeit von 13.00 – 15.00 Uhr

Terminabsprache mit der Schule ist unbedingt notwendig!

- im Anschluss an diesen Informationsabend
- telefonisch ab dem 24.09.(Anrufbeantworter nutzen!)
- beim Tag der offenen Tür am 30.09.

Anmeldung (II) – Vorgehen

1. Die **Anmeldung** erfolgt **online** über www.schulbewerbung.de.

Die Informationen dazu sind per Post über die Stadt Rheinberg an die Familien erfolgt.

2. Beim **Anmeldetermin in der Schule** müssen alle Formulare, die nicht digital eingereicht wurden, im Original vorgelegt werden.

Anmeldung (III) -
Aufgabe der Erziehungsberechtigten

- Bis zum Tag 04.10.2026 ist die **digitale Anmeldung** auf schulbewerbung.de **vollständig** erfolgt.
- Das **Bewerbungsformular** muss bei gemeinsamem Sorgerecht von **beiden** Erziehungsberechtigten **unterschrieben mitgebracht werden**.
- **Bei alleinigem Sorgerecht** ist der Beschluss des Familiengerichts bzw. der Nachweis des Jugendamtes (digital) vorzulegen.
- Die **Anwesenheit des Schulneulings** ist bei der Anmeldung in der Schule **notwendig**.
- Diagnosen, Berichte von Therapiestellen sind bitte mitzubringen, wenn sie nicht digital in die Bewerbung hochgeladen wurden.

Anmeldung (IV) -
Diagnostik der Lernausgangslage (I)

Diagnostik der Lernausgangslage:

- zeitgleich zur Anmeldung erfolgt die Diagnostik der Lernausgangslage des Schulneulings
- Dauer: ca. 20 Minuten
- schriftl. Rückmeldung an die Sorgeberechtigten
  - gemeinsames Gespräch mit Erziehungsberechtigten **und** Kindertagesstätte
  - Gespräch mit Erziehungsberechtigten **oder** Kindertagesstätte
  - kein Gesprächsbedarf

Anmeldung (V) - Diagnostik der Lernausgangslage (II)

Kompetenzbereiche

- personale und soziale Kompetenz
- sprachliche und mathematische Kompetenz
- Fein - und Grobmotorik
- visuelle Wahrnehmung
- auditive Wahrnehmung/ Hörverstehen
- Arbeitsverhalten (Aufgabenverständnis, Konzentration, Anstrengungsbereitschaft, Ausdauer)

Anmeldung (V) - Diagnostik der Lernausgangslage (III)

WICHITG!

Die Dringlichkeit des Gesprächsbedarfs entscheidet darüber, wie zeitnah nach dem Tag der Diagnostik der Lernausgangslagen wir uns bei Ihnen melden!

Punktuelle Diagnostik bei der Anmeldung – langfristige Beobachtung durch die Kindertagesstätten (Frühjahr 2027) mit vergleichbaren Bögen.

Austausch Schule/ Kindertagesstätten zu den Kompetenzen der Kinder!

Auf dem Weg zum ersten Schultag

Frühjahr 2027:

- Einladung zu besonderen Aktionen der Schule (Vorlesestunde durch die Patenkinder Jg. 3)
- Kennenlern-Nachmittag für die Schulneulinge/ Elterncafé
- Informationsabend zum Schulanfang

Termine werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt

Schule am Deich

Schulprofil

Sich wohl fühlen und erfolgreich lernen!

Flexible Schuleingangsphase

- Schuleingangsphase dauert in der Regel zwei Jahre
- Schuleingangsphase kann aber auch in einem oder drei Jahren durchlaufen werden
- Klassen sind jahrgangsbezogen
- Chor, Projektwochen, Arbeitsgemeinschaften sind in der Regel jahrgangsübergreifend angelegt

Förderung von Kindern mit (Lern-) Schwierigkeiten (I)

- intensive Beratung durch Kindertagesstätte, Schule und ggf. außerschulische Institutionen vor dem Schulstart
- Erstellen eines individuellen Förderplans (ggf. AO-SF-Verfahren)
- innere Differenzierung in Quantität und/oder Qualität der Aufgabenformate innerhalb der Klasse
- ggf. Förderunterricht in kleinen Gruppen (äußere Differenzierung)

Förderung von Kindern mit (Lern-) Schwierigkeiten (II)

- Kooperation mit außerschulischen Institutionen zur Hilfestellung und Beratung von Kindern und Eltern
- stundenweise Unterstützung durch Inklusionshelferin, Sonderpädagogen
- individuelle Unterstützung durch Integrationskraft (Antragstellung erfolgt über Erziehungsberechtigte)
- Verbleib in der Schuleingangsphase für drei Jahre

Forderung von Kindern mit besonderem Begabungsprofil

- innere Differenzierung in Quantität und/oder Qualität der Aufgabenformate
- Erstellen eines individuellen Forderplans
- Kooperation mit Institutionen zur Hilfestellung und Beratung von Kindern und Eltern
- Versetzung in Jahrgang 3 nach einem Jahr Schuleingangsphase ist möglich
- Teilnahme an Wettbewerben (z.B. Jg. 2-4 Vorlesewettbewerb – schulintern, Jg. 3/ 4 Känguru der Mathematik)

Betreuungsangebot (I) - Offene Ganztagsschule (OGS)

- Träger: Caritasverband Moers-Xanten e.V.
- Betreuungszeit an Unterrichtstagen: 11.45 – 16.00 Uhr
- **verpflichtende Teilnahme täglich bis 15.00 Uhr**
- Mittagessen, Hausaufgabenzeit, Arbeitsgemeinschaften, Projekte, freie Spielzeit
- Betreuungszeit an Studientagen/ in den Ferien:

  7.45 – 16.00 Uhr
- Betreuung (z.T. anteilig) in den Herbst-, Oster- und Sommerferien

Betreuungsangebot (II) - Verlässlicher Halbtag (VHT)

- Träger: Caritasverband Moers-Xanten e.V.
- Betreuungszeit an Unterrichtstagen: 11.45 – 13.30 Uhr
- **Teilnahme nach Bedarf der Familie tageweise möglich**
- Programm: freies Spiel, (Kreativ)Angebote
- Betreuungszeit an Studientagen/ in den Ferien:

  7.45 – 13.30 Uhr
- Betreuung (z.T. anteilig) in den Oster-, Herbst- und Sommerferien

Betreuungsangebot (III) - Frühbetreuung/ Spätbetreuung

Frühbetreuung

- Träger Caritasverband Moers-Xanten
- an Unterrichtstagen von 7.00 – 7.45 Uhr
- für ein Jahr verpflichtend

Spätbetreuung

- von 16.00 – 17.00 Uhr
- für ein Jahr verpflichtend

- Einrichtung hängt von den Anmeldezahlen ab

Pädagogisches Leitbild (I)

Als MUPT der Schule legen wir großen Wert darauf,

- den Unterricht,
- die Betreuungszeiten,
- das gesamte Schulleben

unter dem pädagogischen Leitbild

„Sich wohlfühlen und erfolgreich lernen“

in guter Absprache miteinander zu gestalten.

Ermutigung - eine pädagogische Herausforderung

- **Ermutigung** ist die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit mit Kindern, im Umgang mit Eltern und in der Zusammenarbeit innerhalb des Kollegiums
- Gesprächs- und Beratungskultur mit Kindern und Eltern
- Erziehung zur Selbständigkeit, zur Übernahme von Verantwortung (Patenamt, Lernen lernen, Klassendienste)
- „Klassenrat“ ⟹ Kinderparlament (KlassensprecherInnen, VertreterInnen OGS/ VHT, StreitschlichterInnen)

Pädagogisches Leitbild (II)

An unserer Schule
darf sich jeder wohl fühlen,
darf jeder in Ruhe lernen,
lernen wir Verantwortung zu übernehmen,
auch für uns selbst!

Pädagogisches Leitbild (III)

Ich bin ein wichtiger Teil meiner Schule und trage dazu bei, dass es gelingt!

Ich zeige Respekt vor anderen Menschen,
indem ich freundlich spreche, hilfsbereit bin und Rücksicht nehme auf
die Bedürfnisse, das Eigentum und den Körper des Anderen.
Ich weiß: Dein Körper gehört dir!

Ich gebe beim Lernen mein Bestes,
erledige gewissenhaft meine Hausaufgaben und sorge dafür,
dass mein Arbeitsmaterial sorgfältig und vollständig ist.

Ich achte auf meinen Körper und meine Gefühle, denn mein Körper gehört mir!
Ich nutze die STOPP-Regeln!
Ich bitte die Streitschlichter um Hilfe!
Ich gehe zur Aufsicht oder zu meiner Lehrerin!

Ich beachte auch selbst die STOPP-Regeln und weiß:
Nein heißt: „Ich will das nicht!“
Stopp heißt „Hör auf damit!“

Gewaltfrei Lernen – damit Bildung ankommt

Konfliktschulung Gewaltfrei Lernen fördert Teamfähigkeit und Selbstbehauptung

- Training im Klassenverband
- Elterninformation
- Verankerung im Schulprofil
  - Klassenregeln/ Schulregeln
  - Einsatz von Streitschlichtern (Jg. 3/4)

www.gewaltfreilernen.de

Gesunde Schule

Bewegung

- Bewegungsphasen im Unterricht, Pausen/ Betreuungszeit, Sportfest, Schwimmunterricht ab Klasse 2, Sponsorenlauf

Klasse 2000

- Unterrichtsprogramm für Jahrgang 1-4 zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltprävention in der Grundschule

www.klasse2000.de

„Die große Nein-Tonne“/ „Mein Körper gehört mir“/ „Echt Klasse“

- Präventionsprogramme für Jg. ½ und für Jg. 3/ 4 zum Bereich sexueller Missbrauch

www.tpwerkstatt.de

Jahrgangsübergreifende Projekte

- Forscherwochen im naturwissenschaftlichen Bereich
- musikalische Bildung
  - AG Chor Jg. 1-4, Mitgestaltung schulischer Feiern/ außerschulischer Konzerte/ Veranstaltungen
  - alle vier Jahre „Trommelzauber“ www.trommelzauber.de
- kulturelle Bildung
  - Theaterbesuch Jg. 1-4
- jahrgangsübergreifende Projektwoche (alle zwei Jahre)
- Schulfest (alle zwei Jahre)

Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen

- Kindertagesstätten
- weiterführende Schulen
- Beratungsstellen des Caritasverbandes Moers-Xanten, Jugendamt, schulpsychologische Beratungsstelle, Gesundheitsamt Wesel
- katholische/ evangelische Kirchengemeinde
- Polizei/Feuerwehr
- diverse außerschulische Lernorte

Mitgestaltung durch Eltern

- interessierte und möglichst aktive Teilhabe am Schulbesuch des Kindes
- Kooperation mit dem Team der Schule
- Mitarbeit in den Schulmitwirkungsorganen
- Transparenz über Schulprofil (Elternbriefe/ Website)

Ihre Fragen….

…weitere Informationen:

Schauen Sie gerne auf die Website der Schule!

www.schule-am-deich.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Anette Krömker, Schulleiterin
Pamela Kamann, sozialpädagogische Fachkraft in der Schuleingangsphase

Schule am Deich